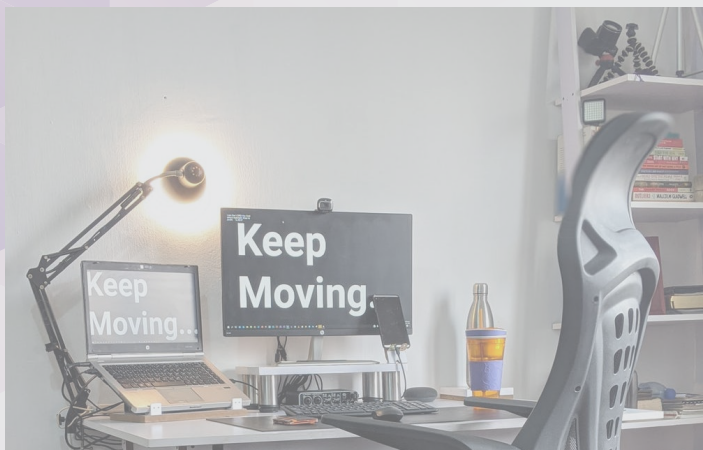


# MONATSREPORT

Investor Relations | 02/22

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA



## 1 Entwicklung des Aktienkurses im Februar 2022

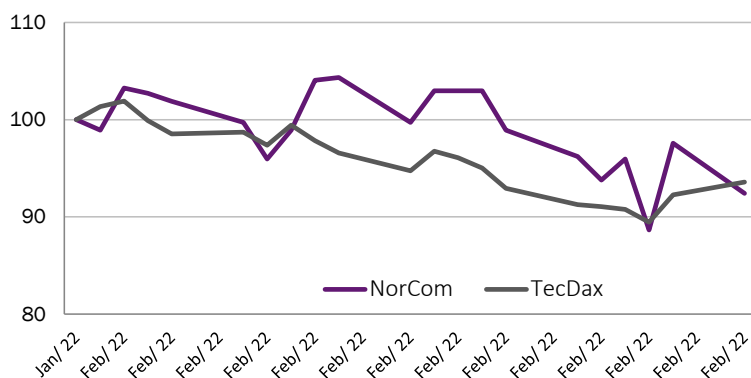
Die Aktie startete mit einem Wert von 7,40 Euro in den Februar. Nachdem in den ersten Tagen die Tendenz der Entwicklung eher abwärts zeigte, konnte sie sich zur Monatsmitte über ihrem Ausgangswert halten.

Ihren höchsten Schlusskurs erzielte sie am 11. Februar mit 7,72 Euro.

Nach kleineren Einbußen blieb sie dann einige Tage stabil beim Wert von 7,62 Euro. Zum Ende des Monats hin geriet die Aktie jedoch in einen Abwärtssog und erreichte ihren Tiefstwert am 24. Februar bei 6,56 Euro.

Sie schloss den Monat Februar bei 6,84 Euro.

Insgesamt verlor die Aktie im Februar gut 7 Prozent an Wert.



Der Vergleichsindex TecDax schloss den Februar gut 6 Prozent im Minus.

## Marktkapitalisierung am Monatsende

Die aktuelle Marktkapitalisierung beträgt 14.567.305 Euro (28. Februar 2022).

Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 2.129.723 Aktien.

## 2 NorCom: Einblick/Ausblick

### Transparente KI schafft Vertrauen

KI ist die Zukunftstechnologie für Firmen, deren Arbeit auf der Analyse großer Datensätzen basiert. Jedoch gibt es Vorbehalte gegenüber dem Einsatz der Technologie - viele Unternehmen fürchten den Kontrollverlust über ihre Daten.

Wichtig ist daher, die KI und ihre Funktionsweise für die Nutzer so transparent wie möglich zu machen - und dabei auch zu verdeutlichen, wie die KI zu ihren Ergebnissen kommt.

NorCom nutzt die sogenannte Bootstrap-Methode, um für den Anwender die Arbeit der KI transparent nachvollziehbar zu machen. Weiter kann der Nutzer über diese Vorgehensweise die Ergebnisse der KI bewerten und so für die Zukunft verbessern.

### KI-Bootstrap in DaSense

Anzuwendende Regeln werden in einer Excel Datei zusammengefasst, die einfach durch den Anwender erstell-, prüf- und pflegbar ist, und damit 100% transparent. Durch die Anwendung dieser definierten Regeln über eine KI-App in DaSense werden automatisch Trainingsdaten erzeugt, der Nutzer wird nicht zu aufwendigem, händischem Labeling „gezwungen“. Es ergibt sich ein sofortiger ROI.

Durch fortlaufendes Arbeiten mit dem System wird die KI immer besser. Alle „Korrekturen“ in der täglichen Arbeit fließen in den Trainingsdatensatz der KI ein.

Der „Lernstand“ (Modell) der KI ist versioniert, es kann immer zurückverfolgt werden mit welchem Stand eine

# MONATSREPORT

Investor Relations | 02/22

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA

Eigenschaft bestimmt wurde um den gesamten Prozess 100% nachvollzieh- und erklärbar zu machen

Damit entsteht eine echte Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine - jeder Nutzer definiert und steuert seine KI-Anwendung aktiv.

## 3 Allgemeine Marktentwicklung

Verschiedene Frühindikatoren wie die weltweit erhobenen Markt-Einkaufsmanagerindizes oder der deutsche ifo-Geschäftsklimaindex deuteten im Februar eine zunehmende wirtschaftliche Dynamik an. Hintergrund waren vielfach abfallende Corona-Neuinfektionszahlen und damit Lockerungen von Restriktionen sowie erste Anzeichen einer Entlastung der angespannten globalen Lieferketten.

Die positiven Aussichten erhielten jedoch am Monatsende mit der militärischen Eskalation des Ukraine-Konflikts und den massiven koordinierten Sanktionen vieler Staaten gegenüber Russland einen Dämpfer.

Trotz sich bessernder Konjunkturperspektiven gaben die Aktienkurse an den internationalen Börsen überwiegend nach. Während zunächst die sich immer stärker konkretisierende Aussicht auf Leitzinsanhebungen vieler Notenbanken für Abgabedruck sorgte, führte die Eskalation des Ukraine-Konfliktes Ende Februar zu einem deutlichen Abverkauf. Der deutsche Leitindex DAX gab im Monatsverlauf um gut 1.000 Punkte oder 6,5 Prozent nach und notierte Ende Februar bei 14.461 Punkten. Auch der Index der größten Aktiengesellschaften der Eurozone EURO STOXX 50 verlor mit 6 Prozent deutlich, während sich US-Aktien des S&P 500 nur um gut 3 Prozent verbilligten. Besonders deutlich verlor der russische Aktienindex RTX mit einem Minus in Höhe von mehr als 30 Prozent.

(...)An den Aktienmärkten führte die Korrektur der bisherigen Erwartung eines moderaten Konfliktverlaufs zunächst für einen deutlichen Abverkauf. Bis mehr Klarheit herrscht, dürften sichere Häfen wie Bundesanleihen, US-Dollar und Gold gefragt bleiben und Anleger sollten sich mit Neupositionierungen zurückhalten.

Quelle: [Carsten Mumm, Donner & Reuschel](#)

## Finanzkalender 2022

Geschäftsbericht 2021	29. April 2022
1. Quartalszahlen 2022:	31. Mai 2022
Halbjahreszahlen 2022:	31. August 2022
3. Quartalzahlen 2022:	30. November 2022
Hauptversammlung 2022:	Termin noch offen

## 4 Presseschau

iavcworld.de, 02. Februar 2022

[Die Versicherungsbranche treibt die Digitalisierung aktiv voran](#)

Maschinelles Lernen wird in der Versicherungsbranche eine immer wichtigere Rolle spielen. Mit ML können Angebote für Kunden optimiert, Betrugsfälle aufgedeckt, die Genauigkeit bei Schadensregulierungen verbessert und letztlich auch die Mitarbeiterproduktivität erhöht werden.

bigdata-insider.de, 08. Februar 2022

[Technologische Einschränkungen bremsen Datenanalysen](#)  
Die Studie „Data and Analytics in a Digital-First World“ zeigt, dass weltweit etwa 62,4 Milliarden Arbeitsstunden im Jahr für Daten und Analysen verlorengehen.

bigdata-insider.de, 10. Februar 2022

[Anwendungsfelder für Künstliche Intelligenz](#)  
Die Kompetenzplattform Künstliche Intelligenz Nordrhein-Westfalen KI.NRW startet die interaktive Explorationsplattform „KI.Welten“ mit dem Ziel, einen umfassenden Überblick über die Einsatzmöglichkeiten für KI im privaten und beruflichen Sektor zu bekommen.

automotiveit.eu, 21. Februar 2022

[Datenpotenziale liegen oft brach](#)  
Laut einer Studie von PwC und Strategy& besteht in den 2.500 größten börsennotierten Unternehmen der Welt noch essenzieller Nachholbedarf in den Bereichen Datenethik, Datenschutz, datenbasierter Wertschöpfung sowie der Erfüllung von regulatorischen Anforderungen.